

Das DRK ist DA.

Newsletter Juni 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wie wichtig es ist, für Notfälle gut vorbereitet zu sein, bewies zu Beginn des Monats bedauerlicherweise das diesjährige Schlossgrabenfest. Die sonst fröhliche Veranstaltung wurde von Krawallen überschattet, die auch Bereitschaften unseres DRK Kreisverbands alarmierten. Um auf solche und andere Ereignisse gut vorbereitet zu sein, absolvieren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über das ganze Jahr verteilt unterschiedliche Einsatzübungen. Viele von ihnen stellen dabei ihre Einsatzbereitschaft schon seit vielen Jahren zur Verfügung. Wir haben die DRK-Kreisversammlung deshalb genutzt, um 17 Einsatzkräfte für ihr langjähriges Engagement zu ehren. Lesen Sie davon und über weitere Aktivitäten unseres Kreisverbandes im aktuellen Newsletter.

Ihr
Gregor Wehner

Aus dem Kreisverband

DRK-Kreisversammlung würdigt Mitglieder und bestätigt Vertreter – positiver Jahresabschluss 2017

15. Mai der Vorstand, das Präsidium die Delegierten unseres Kreisverbands im Rahmen zur Kreisversammlung zusammen, um über vergangene sowie kommende Entwicklungen zu informieren und abzustimmen.

Gleich zu Beginn der Tagesordnung wurden 17 Einsatzkräfte mit der „Anerkennungsprämie für langjährige Dienste in Einheiten oder Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen“ für ihr Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger geehrt. Eine Urkunde für 10-jährige Einsatzbereitschaft erhielten Annika Belloff, Amina Imanssar, Manuel Kamp und Stefanie Kühn. Für 20- und 30-jähriges Engagement wurden Tanja Kluge, Christine Ute Sajak, Stefan Heimerl, Stephan Mittl, Susanne Schäfer sowie Ulrich Theileis geehrt. Würdige Anerkennung für über 40 Jahre ehrenamtliche Dienste erhielten Frank Arnold, Albert und Irmhild Horneff, Manfred Kreuzer, Werner Krichbaum, Robert Schäfer und Hilde Wiegand.



Foto: Jürgen Frohnert / DRK Darmstadt

Einen umfassenden Bericht gibt es unter:

<http://www.drk-darmstadt.de/aktuelles/newsdetails/archiv/2018/mai/16/meldung/109-15052018-17-langjaehrige-katastrophenschutz-helfer-geehrt.html>

Spaß und Geselligkeit beim Merck-Firmenlauf

Am 16. Mai wurde der Merck-Firmenlauf im Darmstädter Bürgerpark veranstaltet. Unter den mehr als 4.000 Teilnehmer*innen waren auch 37 Kolleg*innen des DRK Darmstadt-Stadt e. V., DRK Darmstadt-Land e. V. und der DRK Rettungs- und Sozialdienste

Starkenburg GmbH wieder mit dabei. Neben dem sportlichen Anspruch – es wurde gewalkt, gejoggt und gesprintet und dabei Distanzen von 5.000 bis 10.000 Metern hinter sich gebracht – standen vor allem auch Spaß und Geselligkeit im Vordergrund.



Fotos: Jürgen Frohnert / DRK Darmstadt

Ehrenamt

Rückblick Schlossgrabenfest – Erstmals hat das DRK Darmstadt den ASB Regionalverband Süd Hessen beim Sanitätsdienst auf dem Schlossgrabenfest unterstützt. An allen vier Festtagen war ein DKR-Rettungswagen mit ehrenamtlichen Helfer*innen mit vor Ort.

Überschattet wurde das Fest von Krawallen, die die Alarmierung zahlreicher Rettungskräfte erforderlich machten. Der Einsatzbefehl ging nachts um 2:30 Uhr ein. 24 Helfer*innen aus den DRK Ortsvereinen Arheilgen und Darmstadt-Mitte waren bis in die Morgenstunden u.a. mit der SEG-Betreuung und SEG-Behandlungsplatz im Einsatz.



Foto: Christin Krause / DRK Darmstadt

Unter anderem hatte die hessenschau ausführlich darüber berichtet:
<https://www.hessenschau.de/panorama/polizeianwaerter-unter-mutmasslichen-randalierern-von-darmstadt,randale-darmstadt-100.html>

Einsatztraining am Edersee – Die DRK-Bereitschaft Darmstadt-Mitte war über Pfingsten im Einsatztrainingslager am Edersee. An vier Tagen wurden praktische Fähigkeiten trainiert und Fachwissen wiederholt, um fit für den nächsten Einsatz zu sein.

Den ganzen Bericht und weitere Bilder unter:

<http://cms.drk-darmstadt-mitte.de/aktuelles/newsdetails/archiv/2018/juni/01/meldung/148-230518-vier-tage-einsatztraining-am-edersee.html>



Fotos: Hagen Schmidt / DRK Darmstadt

Ausflug nach Lorsch mit der DRK Nachbarschaftshilfe am 9. Juni

Der zweite Ausflug ist vorbereitet. Es geht nach Lorsch zum Kloster und Freilichtlabor Lauresham. Im Freilichtlabor Lauresham findet an diesem Tag der jährliche Handwerkermarkt statt. Vom Handwerk über die Nutztierhaltung bis hin zur Jagd oder dem Leben von Mensch und Tier in der Nacht erfährt der Besucher auf lebendige Weise, wie geschickt und erfinderisch unsere Vorfahren waren und welche besonderen Umstände und Ereignisse ihr Leben geprägt hat.



Der große, neu angelegte Kräutergarten

Foto: Rudi Doppstadt / DRK Darmstadt

liegt hinter der Zehntscheune. Hier gibt es ca. 200 verschiedene Medizinal- und Heilpflanzen zu sehen, wie sie im Lorscher Arzneibuch beschrieben sind.

Das Museumszentrum beherbergt u.a. das Tabakmuseum der Stadt Lorsch, eines der Größten seiner Art in Deutschland. Außerdem findet man hier alle Informationen über die Ursprünge und die Geschichte des Klosters.

Weiter lädt der Pfingstrosengarten vor der evangelischen Kirche, die Königshalle und die Zehntscheune zum Besichtigen und zum Verweilen ein. Zur Kaffeezeit haben wir Plätze im Café am Kloster reserviert.

Treffpunkt am 9. Juni ist um 13:00 Uhr am DRK Ortsverein, Messeler Straße 112b. Die Abfahrt ist für 13:30 Uhr geplant. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit einer Abholung.

Eine Anmeldung unter der 06151/373656 bei Edda Obst ist notwendig

Jugendarbeit

Notfalldarstellung des JRK Darmstadt bei Feuerwehralarmübung

Am 12. Mai leitete Stefan Rübsamen als neuer Verantwortlicher für die Notfalldarstellung im JRK Darmstadt über 20 Darsteller und fünf Mimtruppleiter an, um in Zusammenarbeit mit dem DRK Offenbach und Groß-Gerau bei der Alarmübung der Feuerwehren aus Messel und Egelsbach in Messel realistische Unfallszenarien darzustellen. Umfassende Berichte über die Probe im Darmstädter Echo und bei op-online.de:

http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/messel/feuerwehren-aus-messel-und-egelsbach-proben-den-ernstfall_18759996.htm

<https://www.op-online.de/region/egelsbach/boeses-ende-einer-wilden-rallye-wald-9864334.html>

Rettungst Teddy gewinnt JRK-Kinder – auch 2018 wieder Sommertour geplant

2018 fuhr DRK-Bär Günter in den Sommerferien mit dem Schulsanitätsdienst-Rettungswagen an die Darmstädter Spielplätze in Arheilgen, Eberstadt, Wixhausen und Kranichstein. Darunter wurden zwei Spielplätze vom JRK Eberstadt betreut. Mit viel Spaß am Helfen wurde der Teddybär verbunden. Vier Kinder hatten so viel Freude daran, dass sie aktiv ins JRK gekommen sind. Sie begeisterten ihre Freunde mitzumachen, sodass jetzt schon insgesamt acht neue Kinder für die JRK-Gruppe in Eberstadt gewonnen wurden.

Auch in diesem Jahr steht eine neue Rettungst Teddy-Sommertour in der Planung!

Hessische Gesundheitsspiele 2018 - großer Andrang beim Rotkreuz-Stand der Schulsanitäter und der Notfalldarstellung

Die Hessischen Gesundheitsspiele wurden am 17. Mai zum ersten Mal in Darmstadt ausgetragen – und das siebte Mal insgesamt. Das DRK Darmstadt war mit einem Stand mit 19 motivierten, fleißigen Helfer*innen vertreten, darunter auch 12 Schüler*innen der Schulsanitätsdienste der Viktoriaschule und der Alice-Eleonoren-Schule.

Die Hessischen Gesundheitsspiele sollen das Bewusstsein der Schüler*innen für mehr Bewegung im Alltag und für gesunde Ernährung schärfen. Auch Erste Hilfe steht dabei im Fokus.



Foto: Tim Wittwer / DRK Darmstadt

1000 Teilnehmer*innen und Lehrkräfte der 4. und 5. Klassen aus den Kreisen Darmstadt, Frankfurt, Heppenheim, Offenbach und Rüsselsheim machten mit beim Erste-Hilfe-Quiz, Erraten von Erste-Hilfe-Gegenständen an der Fühlbox oder beim Üben an der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Sie staunten über realistisch geschminkte Wunden und erfreuten sich an Glitzer-Tattoos. Natürlich durften die Kinder auch Einblick in den Schulsanitätsdienst-RTW nehmen.



Fotos: Cornelia Hartmann / DRK Darmstadt



1. Gesundheits- und Beratungstag an der Peter-Behrens-Schule

„Das Leben bewusst gestalten, Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber, Grenzen wahrnehmen“, so lautete das Motto des 1. Gesundheits- und Beratungstages an der Peter-Behrens-Schule, an dem rund 700 Teilnehmer*innen an unterschiedlichen Workshops zum Thema Gesundheit, Achtsamkeit und Prävention teilnahmen. Das Angebot reichte von A wie Ayurveda bis Y wie Yoga – selbstverständlich gab es auch ein E wie Erste Hilfe.



Foto: Cornelia Hartmann / DRK Darmstadt

Der Stand des DRK Darmstadt zeigte wie wichtig Reanimation und Erste-Hilfe-Sofortmaßnahmen sind. An den Herz-Lungen-Wiederbelebungspuppen konnte fleißig geübt werden, um Angst und Scheu zu verlieren. Unterstützt wurde das DRK-Team vom eigenen Schulsanitätsdienst der Schule.

Juniorhelfer

"Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!" - Erste Hilfe an der Grundschule

Grundschul Kinder sind abenteuerlustig und spontan. Sie erleben und lernen jeden Tag Neues - in der Schule, zu Hause und im Straßenverkehr. Dabei können Unfälle mit kleinen und größeren Verletzungen passieren. Damit Kinder Gefahren besser einschätzen können, ist es wichtig, sie frühzeitig mit Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen. So lernen sie, andere Kinder zu warnen, ihnen im Notfall beizustehen und Hilfe zu holen.

Die Astrid-Lindgren-Schule hat das Projekt „Juniorhelfer“ mit uns im 2. Halbjahr 2017/2018 gestartet. 15 interessierte Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse haben an fünf Terminen gelernt, wie man Verbände wickelt, wie die stabile Seitenlage funktioniert und wie ein Notruf richtig absetzt wird.

Das Interesse ist groß, auch im ersten Halbjahr 2018 meldeten sich erneut 15 engagierte Kinder ab der ersten Klasse freiwillig zur Erste-Hilfe-AG an. Der Rettungswagen ist bei den fünf Terminen zum Abschluss immer das Highlight, wenn die Kinder in einer kleinen Abschlussübung am Bär Günter zeigen können, was sie gelernt haben. Ist der Teddy erst „verarztet“, wird er auf der Trage in den Rettungswagen geschoben. Alle Kinder haben ihn getröstet und lieb gewonnen. Auch im Schuljahr 2018/2019 sind wir wieder mit dabei.

Im neuen Schuljahr möchte auch die Wilhelm-Busch-Schule am Projekt „Juniorhelfer“ teilnehmen.

Wir freuen uns, dass es so viele kleine Helfer gibt!

Hilfe in der Not

Materialüberlassung an die Ortsvereine in Darmstadt-Land und Darmstadt-Stadt

Nach der einheitlichen Einführung der Ambu-Man „basic“ (siehe dazu Newsletter Mai 2018) in die Erste-Hilfe-Kurse, fand die Aktion Materialüberlassung an die Ortsvereine guten Anklang.

Insgesamt acht Ortsvereine und die Erstaufnahmeunterkunft Michaelisdorf bekundeten Interesse an einem der kostenlos zur Verfügung gestellten Sets bestehend aus einer

Reanimationspuppe inkl. Tragetasche und fünf dazugehörigen Masken. Zu den Interessenten zählten unter anderem Marcel Büchner vom Ortsverein Mitte (links) und Marcel Tyralla vom Ortsverein Nieder-Beerbach (rechts) aus dem Kreisverband Darmstadt-Land.

Wir wünschen den Kolleg*innen viel Spaß beim Üben.



Fotos: DRK Darmstadt

Ausbildung

Kreisverband bildet Sanitäter für das Michaelisdorf aus

In der vom Kreisverband betriebenen Sanitätsstation im Michaelisdorf zeichnete sich eine zunehmend schwierige Personalsituation ab. Es gab vor allem für die Besetzung der Dienste an den Wochentagen dringenden Bedarf. Hier konnte das DRK Darmstadt selbst kurzfristig Abhilfe schaffen und organisierte innerhalb kürzester Zeit einen Lehrgang Sanitätsdienstausbildung, in dem sechs Personen innerhalb von sieben Tagen mit mehr als 48 Unterrichtseinheiten zu Sanitäter*innen ausgebildet wurden.

Auch wenn dies für alle Beteiligten eine große Herausforderung mit hoher Belastung bedeutete, konnten schließlich alle nach Bestehen der drei Prüfungsabschnitte das Zertifikat zur Sanitätsdienstausbildung entgegennehmen.

Das Michaelisdorf freut sich nun über frisch qualifizierte Mitarbeiter und lobt die Ausbildungsverantwortlichen für die schnelle und unkomplizierte Organisation und Durchführung.

Der besondere Dank des Kreisverbandes geht an den Lehrgangleiter Max Rauschkolb, den prüfungsverantwortlichen Arzt Thomas Weinke, die überaus engagierten Teilnehmer*innen und alle weiteren Beteiligten.

Personalia

Namensänderung in der Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Aurelia Runge hat Mitte Mai geheiratet. Damit hat sich auch ihr Familienname geändert, der nun Staab lautet.

Wir gratulieren Stephanie Aurelia Staab zur Eheschließung!

Blick über den Tellerrand

„Vor allem eines haben wir aus der Flüchtlingskrise gelernt“

Interview mit DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt. Sie sagt, Deutschland müsse „in neuen Dimensionen“ denken und sich auf Krisen wie im Flüchtlingsherbst 2015 vorbereiten. Mit Blick auf Gräuere in Syrien ruft sie die Bürger zur Solidarität auf. Das ganze Interview unter: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article176536192/Deutsches-Rotes-Kreuz-Hasselfeldt-fordert-Vorbereitung-auf-Krisen.html>

Neunjährige wird zur Lebensretterin

Dass niemand zum Helfen zu klein ist, hat neunjähriges Mädchen aus Eberstadt bewiesen. Das Darmstädter Echo berichtete: http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/neunjaehrige-wird-zur-lebensretterin_18807169.htm

Um die interne Information und Kommunikation im DRK-Darmstadt zu verbessern, wird dieser E-Mail-Newsletter herausgegeben. Er erscheint monatlich zum 1. bzw. bei dringenden Themen bei Bedarf. Stichtag für die eingegangenen Meldungen ist jeweils der **letzte Tag eines Monats**. Jeder Bereich kann entsprechend der Rubriken Inhalte und Nachrichten liefern – bitte senden Sie diese an kommunikation@drk-darmstadt.de. Die Informationen sind für alle Interessierten und Aktiven im DRK – daher geben Sie diese Informationen gerne weiter.

Herausgeber

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.
Mornwegstraße 15
64293 Darmstadt

